

Freundeskreis der Leibniz Universität Hannover e. V. Verleihung der Wissenschaftspreise Hannover 2010

AUSZEICHNUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN DURCH UNTERNEHMENSPREISE AM 16. NOVEMBER 2010

Am 16. November 2010 wurden vom Freundeskreis die Wissenschaftspreise Hannover an vier Studierende der Leibniz Universität Hannover verliehen.

Etwa 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft nahmen an der Festveranstaltung im Sparkassen-Forum am Schiffgraben in Hannover und am anschließenden Empfang teil.

Die Preisträger der **Wissenschaftspreise Hannover 2010** sind:

- Herr Dr. Heiko Gimperlein (»Topics in singular analysis with applications to numerical analysis and to representation theory.«), Fakultät für Mathematik und Physik, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Bernhard Krötz und Prof. Dr. Ernst-Peter Stephan,
- Herr Dr. rer. nat. Patrick Kwee (»Laser Characterization and Stabilization for Precision Interferometry.«), Fakultät für Mathematik und Physik, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Karsten Danzmann und
- Herr Dr.-Ing. Wenzhe Shan (»Multiscale Coupling based on the Quasicontinuum Framework, with Application to Contact Problems.«), Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr.-Ing. Udo Nackenhorst.

Herr Dr. Wenzhe Shan hielt für alle Preisträger die Dankesrede.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von herausragenden Abschlussarbeiten und Dissertationen durch Unternehmenspreise.

Zum vierten Mal wurde der **E.ON Future Award** in der Leibniz Universität Hannover verliehen. Die E.ON Energie AG hat diesen Preis gemeinsam mit dem Freundeskreis an der Leibniz Universität Hannover ins Leben gerufen. Bewerben können sich für den E.ON Future Award, der von E.ON auch an der TU München verliehen wird, alle Studierende, deren Abschlussarbeit sich mit den Themen Energie, Zukunft, Technik oder Innovation befasst. Aus den eingereichten Arbeiten wurden von einer Jury aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Presse die besten ausgewählt und von Herrn Dirk Steinheider, Vorsitzender der Geschäftsführung der E.ON Kernkraft GmbH, ausgezeichnet:

- Frau Joana Diekmann (»Couplung of Capillary Electrophoresis with Nuclear Magnetic Resonance Spectroscopy for the Analysis of Pharmaceutical and Environmental Relevant Compounds.«), Naturwissenschaftliche Fakultät, vorgeschlagen von Frau Prof. Dr. Carla Vogt,
- Frau Filiz Isabell Kiral-Kornek (»Untersuchung zur Erhöhung der Sprachverständlichkeit für Cochlea-Implantat-Patienten durch Modifikation der Signalspektren.«), Fakultät

für Elektrotechnik und Informatik, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr.-Ing. Jörn Ostermann,

- Frau Anne Bechtel (»Influence of the shear key geometry to the fatigue design og hybrid connections of Offshore Wind Energy Converters.«), Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr.-Ing. Peter Schaumann,
- Herr Malte Krack (»Finite Element Modellierung eines Wirbelstromdämpfungselementes zur Reduktion von Turbinenschaufel-schwingungen.«), Fakultät für Maschinenbau, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek.

Ebenfalls zum vierten Mal wurde der **Deloitte Award** an diesem Abend von Dr. Martin Künnemann, Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, verliehen.

Die diesjährigen Preisträger des Deloitte Awards 2010 sind:

- Herr Frank Burde (»Die Berücksichtigung von Synergieeffekten in der Unternehmensbewertung.«), Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Stefan Wielenberg,

- Herr Sven Glander (»Die Einbeziehung von Zweckgesellschaften in den Konzernabschluss«), Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Stefan Wielenberg.

Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde der **KPMG-Law Award** verliehen. Herr Volker Bornkessel, Leiter der Niederlassung der KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH in Hannover, überreichte die Preise an

- Frau Dr. iur. Maik Hoffmann (»Untreue und Unternehmensinteresse«), Juristische Fakultät, vorgeschlagen von Frau Prof. Dr. iur. Petra Buck-Heeb und Herrn Prof. Dr. iur. Henning Radtke,
- Herr Dr. Hajo Michael Holtz (»Die AGB-Kontrolle im Wettbewerbsrecht«), Juristische Fakultät, vorgeschlagen von Frau Prof. Dr. iur. Petra Buck-Heeb und Herrn Prof. Dr. iur. Bernd H. Oppermann.

Herr **Professor Dr. Wolfgang Ertmer** hielt den Festvortrag mit dem Titel »**Energie im Spannungsfeld zwischen Politik, Gesellschaft und Forschung**«. Eine verlässliche Energieversorgung sei das entscheidende Rückgrat unserer modernen Informations- und Industriegesellschaft. Umso verwunderlicher sei es, dass in unserer Gesellschaft zum Teil abenteuerliche Vorstellungen darüber existierten, mit welchem Energiemix – unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Klimaschutzes, Umweltschutzes und der Ressourcenschonung – diese Versorgung wirtschaftlich sicherzustellen ist. Man könne daher nur hoffen, dass in dieser Gemengelage die Erkenntnisse der Forschung die notwendige Berücksichtigung finden.



Einer der Preisträger des Wissenschaftspreises Hannover 2010, Dr. Wenzhe Shan, hielt stellvertretend für alle drei Träger des Wissenschaftspreises die Dankesrede.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Hornquartett aus dem Collegium Musicum der Leibniz Universität.

Neuigkeiten aus dem Freundeskreis

Vor der Verleihung der Wissenschaftspreise fanden die alle zwei Jahre stattfindende ordentliche **Mitgliederversammlung** und die **gemeinsame Sitzung von Verwaltungsrat und Vorstand** statt. Als neue Mitglieder im Verwaltungsrat des Freundeskreises wurden von der Mitgliederversammlung gewählt:

- Frau Prof. Dr. Birgit Nübel, Deutsches Seminar,
- Frau Christine Pauli, Geschäftsführerin der FDP-Fraktion, Region Hannover,
- Herr Prof. Dr. Martin Achmus, Institut für Grundbau, Bodenmechanik und Energiewasserbau,
- Herr Christian Possienke, Rechtsanwalt,
- Herr Prof. Dr. Peter Schumann, Institut für Stahlbau und
- Herr Prof. Dr. Peter Wriggers, Institut für Kontinuumsmechanik.

Frau Prof. Nübel wurde außerdem auf der Sitzung des Verwaltungsrates auch in das

Kuratorium des Freundeskreises gewählt. Das Kuratorium berät über den Träger der Karmarsch-Denk Münze und über die Preisträger des Wissenschaftspreises.

Auf der Sitzung des Verwaltungsrates wurde Herr Dr. Falco Schickerling, Rechtsanwalt in der KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, in den **Vorstand** des Freundeskreises gewählt.

Aus dem Verwaltungsrat sind sechs Mitglieder aus Altersgründen ausgeschieden. Herr Dr. Harig würdigte den verstorbenen Herrn Prof. Dr.-Ing. Rolf Kracke. Als ehemaliger Rektor der Leibniz Universität Hannover und jahrzehntelanges Mitglied des Freundeskreises war er – insbesondere im Zusammenhang mit der vom Freundeskreis geführten Lehner-Stiftung – ein wertvoller Ratgeber.

Der Freundeskreis führt auf Vermittlung von Herrn Prof. Wriggers seit kurzem eine im Gründungsverfahren befindliche Stiftung, die **Dr. Klaus Körper Stiftung**.

Nach Zu- und Abgängen hat der Freundeskreis seit dem 1. Januar 2008 **113 Mitglieder** mehr und ist aktuell **1.498 Mitglieder** stark. Zwei neue Sektionen können im Freundeskreis

begrüßt werden, ein Zeichen der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Universität und Freundeskreis.

In der Verwaltung des Freundeskreises hat es jüngst eine Änderung gegeben: Frau Wowsnik hat sich beruflich verändert, an Ihre Stelle ist Frau Agena getreten.

Förderung durch Mitgliedsunternehmen

Seit 2006 bemüht sich der Freundeskreis verstärkt, die seit seinem fast 90jährigen Bestehen gepflegten und prägenden Beziehungen – gerade in finanziell schwierigen Zeiten – zwischen Universität und Wirtschaft zu beleben.

Insbesondere im Zuge der Verleihung der Karmarsch-Denkmünze seit 2006 an

- Herrn Dr. jur. Wulf H. Bernotat (E.ON AG)
- Frau Maria-Elisabeth Schaeffler (Schaeffler KG) und
- Herrn Professor Dr. Jörg Sennheiser (Sennheiser Elektronik GmbH & Co. KG)

konnte auf Vermittlung des Freundeskreises erreicht werden, dass insgesamt fast 1.000.000,00 Euro in den Jahren 2007 bis 2010 der Universität für Forschung, Sachmittel, Stipendien und anderes zugute kamen.

Diese Förderungen beruhen nicht auf Rahmenverträgen, die Leistung und Gegenleistung beinhalten. Die Förderungen erfolgten ohne jede Verpflichtung und ohne irgendeine Gegenleistung.

Dank an unsere Mitglieder und Förderer

An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei unseren Förderern, Mitgliedern und Freunden sehr herzlich bedanken. Wir wissen, dass nur mit deren Treue und Unterstützung unsere Leistungen in diesem Umfang möglich waren.

Hannover, im November 2010
Gunther Mühge / Antje Doll